

INHALTSVERZEICHNIS

I. BAUVORGESCHICHTE: BLICK AUF DIE WASSERVERSORGUNG WIENS IM 19. JAHRHUNDERT	13
Pläne für die Ausgestaltung der Wasserversorgung	13
Zielsetzung und Projektierung	15
Baubeschluß und Organisation der Baudurchführung	16
II. RECHTLICHE UND TECHNISCHE GRUNDLAGEN FÜR DEN BAU	17
Das Detailprojekt	17
Das Wasserrechtsverfahren	18
III. DER BAU	19
Antizipierte Bauführung	19
Das baurechtliche Verfahren	19
Allgemeine Baudurchführung	21
Fertigstellung und Eröffnung	23
IV. WEITERE QUELLFASSUNGEN UND AUSBAUTEN IM SALZGEBIET	25
a) Die Schreierklammquelle	25
b) Die Höllbachquellen	25
c) Die Brunngrabenquellen	26
d) Die Umfahrung der Kläfferquelle	27
e) Die Seisensteinquelle	30
f) Erhöhung der Leistungsfähigkeit	33
g) Der Meßüberfall in Hopfgarten	35
V. NACHFASSUNGEN UND ANDERE WASSERAUF SCHLIESSUNGEN	49
1. Nachfassung	49
a) Nachfassung bei den Brunngrabenquellen	49
b) Nachfassung der Höllbachquellen	50
c) Nachfassung der Kläfferquellen	51
2. Quellenerschließung an den Außenstrecken	57
a) Einleitung von Drainagewässern des Grubbergstollen in der Mitterau	57
b) Die Einleitung der Stickleithenquelle	58
c) Die Schreyerbachquelle bei Göstling	59
3. Spätere Aufschließungen im Quellgebiet	63
a) Grundwasserfassung im Holzäpfeltal bei Wildalpen	63
b) Die Pirknerquelle in Weichselboden	66
c) Die provisorische Einleitung des Siebenseebaches	71
VI. DIE ABLASSKAMMERN UND DIE KLEINEREN GRUNDABLÄSSE	77
1. Die Ablasskammer Laab am Walde	77
2. Die Ablasskammer Hendorf bei Scheibbs	79
3. Die Ablasskammer Kilb	80
4. Die Ablasskammer in Eichgraben, Altengbach	81
5. Die Ablasskammer Wilhelmsburg an der Traisen	81
Die kleineren Grundablässe	82
1. Der Grundablaß im Holzäpfeltal	83
2. Der Grundablaß beim kleinen Breitenmaisaquädukt	83
3. Der Grundablaß beim Bärenbachaquädukt	84
4. Der Grundablaß beim Sonnleitenaquädukt	84
5. Der Grundablaß in Grünsbach	84
6. Der Grundablaß in Kettenreith	85
7. Der Grundablaß beim Gansbachaquädukt	86
8. Der Grundablaß im Nachbargau	87

VII. DIE NEUHERSTELLUNG VON LEITUNGSSTRECKEN UND DER AUTOBAHN	89
a) Der Ersatzstollen in Neustift bei Scheibbs	89
b) Die Stollenerneuerung im Hochpyhra bei Scheibbs	90
c) Die Teilerneuerung des Österreicherstollens bei Neubruck	92
Der Autobahnbau	99
ad 1: Die Kreuzungsstelle mit dem Laabenbachdüker in Leitsberg	99
ad 2: Die Kreuzungsstelle in Kleinberg oberhalb Altengbach	100
ad 3 und ad 4: Kreuzungsstelle Steinhäusl und die Kreuzungen zwischen Dürnwien und Brenntenmais	103
Der Bihabergstollen	104
VIII. ENERGIEWIRTSCHAFT	109
Allgemeines	109
Die Wasserleitungskraftwerke in Wien	110
Das Wasserleitungskraftwerk Gaming	111
Der Bau	114
Das Wasserschloß	115
Die ersten Wasserleitungskraftwerke in Wildalpen	119
Das Kraftwerk bei der „M“-Kammer	121
Das Kraftwerk bei der „K“-Kammer	122
Die Kraftwerke bei der „G“- und „S“-Kammer	125
a) für den Ausbau der Gefällstufe F-G der Siebenseeleitung	125
b) für den Ausbau der Gefällstufe P-S der Schreyerklammleitung	126
Das Kraftwerk bei der „O“-Kammer	128
Das Kraftwerk Hopfgarten und Hebewerk Holzäpfeltal	130
Das Kraftwerk Wechselboden	136
Die Hochspannungsleitung Wildalpen Göstling	140
Die Stromlieferungen an die Wiener Städtischen E-Werke	141
Stromlieferungen an örtliche Abnehmer	142
Die Stromlieferungsvereinbarungen mit der Stadtgemeinde Mariazell	143
IX. LAUFENDE ERHALTUNGSARBEITEN	147
Rutschterrainsanierung Reidl	152
Rutschhang in Scheibbs	157
Aquädukte	160
Unwetterschäden	166
An der Außenstrecke	176
Die Preszenyklausel	178
Die Erhaltungsarbeiten im Wagstollen	183
Die Überfallgräben bei den Dükern	186
Verrohrung des Überfallgrabens beim Traisendüker	189
Verrohrung des Überfallgrabens beim Gütenbachdüker	189
Der Überfallgraben beim Gamingbachdüker	190
Der Überfallgraben beim Pielachdüker	191
Der Überfallgraben beim Laabenbachdüker	192
Erhaltung sonstiger Tagwassergerinne	193
Diverse Stollensanierungen	193
Fromleitenstollen bei Wechselboden	194
Umbau von Dükerkammern	195
X. DIE II. WIENER HOCHQUELLENLEITUNG WÄHREND DER WELTKRIEGE	197
Erster Weltkrieg	197
Zweiter Weltkrieg	198
XI. ORGANISATION UND BETRIEB	209
XII. WASSERABGABEN	217
Mauer bei Wien und Nachbargemeinden	217
Kienwasserhof	218
Wilhelmsburg	218
Gütenbach bei Kalksburg	219

Wolfgraben	219
Marktgemeinde Pyhra	220
Kirnberg an der Mank	220
Marktgemeinde Kilb	221
Laab im Walde	221
Lunz am See	222
Marktgemeinde Preßbaum	223
Ochsenburg	224
Marktgemeinde Gaming	224
Hendorf bei Scheibbs	225
Stadtgemeinde Scheibbs	226
Marktgemeinde Göstling	226
Marktgemeinde Neulengbach	227
Gemeinde Altengbach	227
Wasserleitungskraftwerk Gaming	228
Bereich Wildalpen	229
Einzelabnehmer	229
Die Wasserversorgung von Wildalpen	230
Weitere Abnehmer im Bereich von Wildalpen	234
a) Anschlüsse an den Leitungsstollen	234
b) Anschlüsse an die Siebenseerohrleitung	235
Die Ortswasserleitung Weichselboden	235
 XIII. RÜCKBLICK UND AUSBLICK	 239
a) Erhöhung der Wasseraufbringung	240
b) Erhöhung der Zuflußmengen	243
Weitere Möglichkeiten der Wassergewinnung	244
Schlußbetrachtung des Verfassers	249
 XIV. DAS QUELLENSCHUTZGEBIET DER STADT WIEN IM BEREICHE DER II. WIENER HOCHQUELLENLEITUNG (von Josef Donner)	 251
Grunderwerbungen – in der Sorge um unser Wasser	251
 XV. DAS WASSERSCHUTZ- UND SCHONGEBIET DER II. WIENER HOCH- QUELLENLEITUNG (von Josef Donner)	 255
 XVI. 75 JAHRE II. WIENER HOCHQUELLENLEITUNG – FESTAKT IN WILDALPEN (2. DEZEMBER 1985). DAS WASSERLEITUNGSMUSEUM WILDALPEN/STMK. (von Josef Donner)	 259
 LITERATUR-VERZEICHNIS	 263

